



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Er erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg.
 Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg., einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning,
 P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.
 Anzeigen die Petitezeile oder deren Raum 10 Pfg.
 Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N. 17. Juist, den 16. August 1911. **17. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 13. August.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Althaus, Paul, D. theol., Univ.-Professor, mit Frau	Göttingen Alb. G. Janssen
Amthor, Hans, Hauptmann	Germersheim a. Rh. Claassen's Hotel
Armbrust, Otto, Prokurist, mit Frau	Witten Th. de Vries
Avenarius, Friederike, Privatiere, mit Nichte	Kassel S. Freese
Graf Badenburg	München Strandhotel Kurhaus
Bartsch, Adolph, Druckereibesitzer, mit Frau und 2 Kindern	Mannheim Villa Altmanns
Baumeister, Frau Bankvorstand Anna, mit Sohn und Tochter	Kempten i. Allgäu Pabst' Logier-Hotel
Becker, Willy, Schüler	Elberfeld Bahnhof
Beckhoff, Willy, Brennereibesitzer	Annen i. W. Pastor em. Oepke
Benninghoven, Frau, mit 3 Kindern	Essen Hotel Friesenhof
Berndt, Rudolf, Schüler	Elberfeld Bahnhof
Belz, Ludwig, Kaufmann, mit Frau und Frau Burkhardt mit Tochter	Heidelberg Hotel Deutsch. Haus
Blümel, H.	Köln Strandhotel Kurhaus
Bock, Frau Gust., mit 2 Kindern	Carternberg H. O. Habbinga
Bockmann, August, Dr. med., Marine-Assistenzarzt	Wilhelmshafen, S. M. S. „Ostfriesland“ Hotel Friesenhof
Bockemüller, Alfred, Kaufmann	Peine F. Backer
Bornemann, Aug., Kaufmann, mit Familie	Minden i. W. Tob. Doyen
Borrmann, C. H., Zivilingenieur, mit Fam.	Essen (Ruhr) R. Temme
Brandes, Adolf, Professor	Aachen Wwe. Mammaing
Braun, Hans, Bankbeamter	Berlin Hotel Fresena
Braun, Frau Hauptlehrer S., mit Kind	Köln-Lengerich Kapt. B. Eilers
Brennhausen, Oberst, mit Frau	Schlettstadt Hotel Friesenhof
Brogeler, Otto, Schüler	Elberfeld Bahnhof
Brüggemann, Dr. Fritz, Privatgelehrter, mit Frau und 3 Kindern	Bonn a. Rh. Strandhotel Kurhaus
Bühl, J., Landrichter, mit Frau	Frankfurt a. M. Hotel Friesenhof

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Coesfeld, Carl, Kaufmann	Hüls	Osterrath, Edmund, Schüler	Elberfeld
Daelen, Paul, Kapitän d. H.-M. a. D.	Düsseldorf	Pannes, Frau Dr.	Münster i. W.
Dans, Erich, Schüler	Elberfeld	Frhr. v. Patow, C., Landwirt	Leipzig
van Delden, Else, mit Albert van Delden	Gronau i. W.	Paul, Wilh., Kaufmann, mit Frau	Biebrich
Depenthal, Referendar	Cleve	Peters, Norbert, Justizrat, mit Frau, 2 Kindern und Kinderfräulein	
Dinslage, Frau Landgerichtsrat, mit Tochter	Arnsberg i. Westf.	Peters, Frau Oberregierungsrat Dr., mit 3 Kindern	Koblenz
Dresen, Frau E.	Stade	Petersen, Heinr., techn. Oberbahnassistent	Münster i. W.
Dünner, Ludwig, Dr. iur.	Köln	Pfingsten, Frau Wilh.	Essen (Ruhr)
Eckrath, B., Lehrer	Bottrop i. W.	Pickel, Frau Gust., mit 2 Kindern u. Schwester	Lüdenscheid
Euler, K., Oberingenieur	Düsseldorf	Proll, Elise, mit Grete Proll	Kottenheim (Rheinl.)
Evers, Rektoratlehrer	Ochtrup i. W.	Rehmann, Frau H.	Elberfeld
Feldhoff, Frau Ernst, mit 4 Kindern, Fräulein u. Bed.	Langenberg, Rheinl.	Rennes, Frau Regierungsrat Dr.	Dortmund
Fischer, Frau, mit Kindern	Minden i. W.	Rhades, Frida, Lehrerin	Arolsen
Friedrich, Prof. a. d. Universität, mit Frau	Marburg a. d. Lahn	Rölller, Ad., Kaufmann	Vierraden
Glindemann, Carl, Kaufmann	Halberstadt	Rölller, Fr., Ingenieur	Saarbrücken
Gloystein, Joh., Rezitator	Hannover	Rönnefahrt, F.	Saarbrücken
Goessner, Frl., Lehrerin	Berlin	Roth, Dr. K.	Alt-Friesack
Grenzmann, Wilh., Kaufm., mit Sohn Willi	Iserlohn	Rubel, Dr. E., Amtsgerichtsrat, mit Sohn	Karlsruhe
Grünewald, Theodor, Kaufmann	Bilstein i. W.	Rübenstrunk, Lehrer	Halle a. S.
Haarbeck, G., Insp., mit Frau und Kind	Neukirchen	Saam, Eugen, Schüler	Elberfeld
Haarbeck, Frl. Marie	Barmen	Sager, Hans, Kaufmann, mit Frau	Elberfeld
Habenstein, Otto, Oberbürgermeister, mit Familie	Oberhausen	Schelling, Frl., mit Brüdern	Gütersloh i. W.
Haenzschel, Frau Elly	Münster i. W.	Schmidt, Arthur, Ingenieur	Münster i. W.
Hähnchen, Gretchen	Kiel-Ellerbek	Schmidt, Frau Oberleutnant	Hannover
v. Haugwitz, Geschwister	Münster i. W.	Schnur, A., Rektor, mit Frau u. 2 Kindern	Hannover
Havenstein, Otto, Oberbürgermeister, mit 2 Töchtern	Oberhausen	Schröder, W., Postsekretär, mit Familie	Altena i. Westf.
Hebrecker, Gertrud	Münster i. W.	Schuchard, Frau Direktor, mit 2 Kindern	Dortmund
de Heseler, Franz, Fabrikant	Düsseldorf	Schuchard, Frl. G.	Siegen i. W.
Hofbäcker, Frau Auguste, mit Sohn u. Tochter	Oerlinghausen	Schulz, Adolf, Schüler	Görlitz i. Schl.
Höfer, Arthur, Schüler	Elberfeld	Schulz, Richard, Schüler	Elberfeld
Holtmann, Frau Otto, mit 2 Kindern	Essen-Rellinghausen	Schürmann, Dr. phil., Direktor	Elberfeld
Holtz, M., Kinderfrl., mit 2 Geschw. Schröder	Charlottenburg	Schürmann, Paul, Schüler	Düren (Rheinl.)
Horn, Willy, Ingenieur, mit Frau	Breslau	Schütte, Franz Carl, Maler, mit Frau	Elberfeld
Hübner, Anna, mit Kind u. Begleitung	Friedland i. Böhmen	Senthe, Aug., Maschinenfabrikant	Köln
Jänisch, Felix, Photograph	Dresden	Stelter, Heinr., Bürovorsteher	Hemer i. W.
Kabisch, H., Kaufmann	Leipzig	Stender, Heinr. Schneidermeister	Verden a. d. Aller
Kabisch, W., Landwirt	Leipzig	Stöcker, Rudolf, Schüler	Hamm i. W.
Kappen, L., Lehrer	Neheim	Stratmann, Geschw.	Elberfeld
Kemmerer, J., Oberingenieur, mit Frau u. Tochter	Bielefeld	Sturm, Frau Ernst	Altenessen
Kempfen, Dr. med., mit Familie	Eupen	Suermann, Franz, Lehrer	Lüdenscheid
Kirberg, Wilhelm, mit Frau	Düsseldorf	Tegtmeier, Prof., mit Frau und Tochter	Paderborn
Kleinschmidt, Frau H.	Peine	Wacup, Joh., Lehrer	Elberfeld
Klemp, Frau Ingenieur P., mit Sohn	Düsseldorf	Weber, Robert, Schüler	Osterfeld
Klüser, Frau Auguste, mit 2 Kindern	Barmen	v. Wedel Parlow, L.	Elberfeld
Knoche, A., Töchterschullehrer, mit Fam.	Dortmund	Wedemeyer, W., Kaufmann	Kassel
Koch, Otto, Kaufmann	Braunschweig	Weimar, Prof. Dr., mit Frau, 2 Töchtern u. 1 Sohn	Nordenham
von Krosigk, Königl. Kammerherr	Potsdam	Weiss, M., Landrichter	Giessen
Krug, Oswald, Kaufm., mit Frau u. 2 Kindern	Ludwigshafen	Wieck, Frau Else, mit 2 Kindern	Celle
Krull, Frau Leutnant, mit Tochter	Stade	Wilhelm, Carl, Schüler	Essen (Ruhr)
Kühnel, Hermann, Photograph	Dresden		Elberfeld
Lamberty, Rentner	Trier	Zusammen 309 Personen.	
Lantzius-Beninga, Geschw. Clara u. Luise	Aurich	Mit den früheren 6336 Personen.	
Leist, Frl. L. u. H.	Kassel	Berichtigung.	
Limbach, Frau Helene, mit Fritz u. Grete Limbach	Barmen	Kiesgen, Laurenz, Mittelschullehrer, m. Frau u. 3 Kindern	Köln
Loeffel, Albert, mit Frau, Sohn u. Tochter	Koblenz	Maeder, Königl. Brandmeister, mit Familie u. Bed.	Berlin
Lühring, H., Kaufmann	Hamburg		
Lynen, Aug., Lehrer, mit Frau und Kind	Dortmund	Wohnungsveränderung.	
Meissner, Paul, Kaufmann, mit Frau	Dortmund	Eickemeyer, Willy, Pianist, mit Frau, geb. v. Bardeleben	Dortmund
Meyer, Eugen, Oberzollsekretär, mit Frau Dora	Berlin	Hardt, Hilde	Hagen i. W.
Meyer-Uphausen, cand. med.	Magdeburg	Hucke, Gertrud, Lehrerin	Witten
Michels, P., Kaufmann	Bissendorf	Kötter, Eduard, Kaufmann	Bielefeld
Millarg, Max, Magistratssekretär, mit Frau	Leer	Kurt, Fritz, Kaufm., mit Frau u. 2 Kindern	Hagen i. W.
Moenikes, Rittergutsbesitzer	Berlin	Lacke, August, Kaufmann	Lissa i. Posen
Molitor, Eugen, Pfarrer	Haus Delecke (Westf.)	Mazarin, Gustav, Kaufmann	Lissa i. Posen
Nellen, S., Bergwerksunternehmer, mit Familie	Tiefenbach (Baden)	Malisch, P., Kaufmann, mit Frau	Südende b. Berlin
Nüs-Kreer, Frl. Therese	Essen-Bredeney	Pfennig, Arthur, Fabrikbesitzer, mit Frau	Lodz (Russ. Pol.)
Nies, Karl, mit Frau u. 2 Söhnen	Siegen	Ruyter, Daniel, Kaufmann	Bremen
Niggmann, Heinr., Lehrer, mit Frau	Pirmasens	Schüler, Richard, Oberbürgermeister	Meiningen
Nordieck, A., Professor	Dahlhausen (Ruhr)	Sebold, Frau Luise, mit 2 Töchtern	Heidelberg
	Dortmund		

Gefunden: 1 goldene Blusennadel, 1 Kindercape, 1 Damenring, 1 Kinder-Strandschuh.

Verloren: 1 goldener Ring mit blauen Steinen, 1 silberne Nadel mit blauem Stein, 1 Spitzentaschentuch, 1 schwarzes Kreuz mit Diamanten in Goldfassung, 1 Trauring gez. S. R. 18. VI. 88, 1 kl. schwarzes Portemonnaie mit 10 Mark Inhalt.

Der Gemeindevorstand.

Gottesdienst in der lutherischen Kirche Sonntag Vormittag 10 Uhr.

Katholischer Gottesdienst täglich um 8 Uhr, am Sonn- und Festtag um 9 Uhr.

⊙ Nordseebad Juist, 14. August.

Rings in heißem Sonnenbrande
Liegt die Welt fast im Verzagen,
Doch auf Juist am Nordseestrande
Ist die Glut noch zu ertragen;
Frischer Wind uns Kühlung spendet,
Zur Erquickung kommt gezogen
Er, damit das Leiden endet,
Auf den feuchten Meereswogen.

Wohl dem, der jetzt, wo eine afrikanische Hitze auf dem deutschen Vaterlande liegt, betäubend, erdrückend, an den Gestaden des Meeres Kühlung findet und sich laben und stärken kann an der erquickenden Seeluft und in den Fluten des wogenden Meeres. So leiden auch auf dem schönen Eilande Juist die Badegäste nicht unter dem Einflusse der sengenden Sonne; in fröhlicher Unterhaltung weilen sie am Strande, atmen die Luft, die frei von Staub und Schmutz des Festlandes, den Lungen ein Labfal ist, schauen dem frohen Treiben der Kinder zu, wie sie Burgen aufwerfen und solche gegen die drängende Flut unter Lachen und Jauchzen verteidigen, und beteiligen sich auch selbst wohl noch an dem freudigen Treiben der lebensfrohen Jugend.

Herrliche, prächtige Bilder schaut das Auge, wenn es das Strandleben beobachtet, fesselnde Bilder aber auch ziehen an uns vorüber, wenn wir von der Höhe der Dünen hinabschauen auf das weite, wogende Meer, mit seinem ewig wechselnden Farbenspiel, seinen schwinggekrönten Wellen und seinem uralten brausenden Sange.

Vor wenigen Jahrzehnten noch war Juist, zwischen Norderne und Borkum gelegen, wenig beachtet, wengleich schon seit fast 50 Jahren auch hier Gäste Erholung und Stärkung suchen. Von Jahr zu Jahr aber ist es in der Entwicklung vorangekommen und unbestritten ist Juist jetzt in die erste Reihe der Nordseebäder getreten. Dabei hat Juist doch seinen ländlichen Charakter bewahrt und in Frieden und Stille können alle diejenigen hier noch Stärkung und Erholung finden, die in den Großstädten und in dem aufregenden Kampfe des Lebens ihre Kraft und Widerstandsfähigkeit erlahmen fühlten. Was ist es nun in der Hauptsache, was Juist so manchen andern Inseln gegenüber den Vorzug gibt? Die Antwort ist leicht und kurz: Der herrliche Strand, der sich an der Nordseite der Insel einige Stunden lang von Osten nach Westen ausdehnt. Er ist lang und breit genug, um es zu ermöglichen, daß die Strandzelte nebeneinander stehen können, und nicht, wie auf anderen Inseln in vielen Reihen voreinander ihren Platz erhalten. Jeder „Burgerr“ hat hier sein „Seerecht“ und sein „Seerecht“. Was das zu bedeuten hat, wird jeder ermessen, der schon auf einer anderen Insel zur Kur war. Ungehindert auch können die Kinder hier graben und bauen nach Herzenslust; ungehindert auch in den nach der Flut zurückbleibenden Teichen und Rillen ihre Schiffe treiben lassen oder mit kleinen Netzen Krabben, Fische und andere Tiere fangen.

Eins nur ist zu bedauern, und zwar der Umstand, daß ein Teil der Dünen den Badegästen dadurch entzogen ist, daß man ihn zur Vogelkolonie bestimmte und das Betreten desselben verbot. Gewiß hat die Regierung, als sie die geschützte Vogelkolonie anlegte, etwas Gutes schaffen wollen; mehrjährige Erfahrung aber hat gezeigt, daß der Zweck doch ein verfehlter ist. Die Möven und Bergenten, die in der Hauptsache in ihrem Brutgeschäft geschützt werden sollten, nisten in der Kolonie doch nicht mehr. Die Patrouillengänge des Wärters störten sie zu sehr, und jetzt nisten sie auf dem ebenfalls geschützten und bewachten Memmert. Die kleinen Vögel aber, die in der Vogelkolonie nisten, brauchen keinen Schutz. Sie finden überall auf der Insel genügend Gelegenheit, in Frieden und Ruhe nisten und brüten zu können. Es ist gerade der schönste Teil der Dünen, den man den Badegästen nicht mehr freigibt, und da würde sich die Regierung den Dank aller derjenigen erwerben, die hier Erholung suchen, wenn sie die Vogelkolonie wieder aufheben wollte. Aus allen Teilen Deutschlands kommen Erholungssuchende nach Juist; der Nutzen, den diese durch die Freigabe der gesperrten Dünen hätte, wäre ein viel größerer als der ist, den die Vogelwelt genießt.

M. S.

Bestimmungen für die Benutzung der Kuranlagen auf dem Nordseestrande.

§ 1.

Der durch Pfähle gekennzeichnete sogenannte Promenadenweg darf weder durch Aufstellen von Zelten oder Strandkörben noch durch Aufwerfen von Wällen oder Strandburgen in seinem Bestande geschmälert werden, auch ist ein Graben auf demselben oder ein Entnehmen von Sand mit Rücksicht auf die hierdurch begünstigte Auswaschung und Abspülung durch die Flut verboten.

§ 2.

Der Raum südlich des Promenadenweges bis zu der Pfahlreihe am Dünenhange dient zur Aufstellung der Zelte und Strandkörbe sowie zum Aufwerfen von Strandburgen und Wällen, wobei an Platz zuständig ist: für ein 1- oder 2sitzig. Zelt 2 m Breite — 4 m Tiefe,
„ „ 3 „ „ 2 1/2 m „ — 4 m „
„ „ 4- „ mehr „ „ 3 m „ — 4 m „

§ 3.

Der Raum nördlich des Promenadenweges ausserhalb der für die Bäder abgesteckten Strecken ist für Sportspiele, zum Graben, Radeln, Fahren und Reiten freigegeben.

§ 4.

Das im § 1 für den Promenadenweg erlassene Verbot gilt auch für die Querwege zu den Aborten, für die um die einzelnen Bäder herumführenden Wege und für den Dünenfuss bis zu der durch Pfähle kenntlich gemachten Linie.

§ 5.

Die auf den Strandtreppen, sowie an den zu diesen hinführenden Wegen aufgestellten Ruhebänke dürfen nur von Badegästen — nicht aber vom Dienstpersonal — benutzt werden.

Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.

Droste,

Major a. D. und Badekommissar.

Polizei-Verordnung

für den Gemeindebezirk Juist, betreffend:

Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordseestrande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben.

Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.

Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Anheften von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht.

Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 3 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordseestrande verboten.

§ 3.

Am Herren- und Damenbadestrande ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoff hergestellt sein. Am Familienbadestrande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Kalse umschliessen.

§ 4.

Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten.

Hunde dürfen am Badestrande und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bezw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerten und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärttern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärtter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind 3 Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärter. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juni 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizei-Verordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.

Bayer.

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hôtel Itzen und Hôtel Rose.
Delikatessen. Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.** **Zigarren.**
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
 ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Hôtel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.
 Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.
 77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer und Salons.
 Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.
 Weine erster Firmen.
 Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk.,
 = an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr. =
 Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.
 Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
 Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [11]

Bierdruck-Apparate,
 Büfets, Tresen,
Trockenluft-Kühlanlagen,
 Eishäuser, Eisschränke
 bauen als Spezialität
August Thon & Co.,
 Hannover.
 Ausgez. mit Staats- und vielen Goldmedaillen.

Spezialhaus-für Wirtebedarf.
 Uebernahme kompl. Lokal-
 und Hotel-Einrichtungen.
 General-Vertrieb
 der Silberwaren-Fabrik
 Gebrüder Hepp, Pforzheim.
August Thon, Hannover.
 Baringstr. Nr. 6.
 Fernspr. 3236. Gegründet 1886.

Kaufen Sie den
Salamander-
Stiefel,



so besitzen Sie eine hochmoderne, in feinsten
 Rahmenware gearbeitete Fussbekleidung. :: ::

Für Damen und Herren ein Preis: 12.50 Mk.
 In Luxus-Ausführung 16.50 Mk.

Alleinverkauf für Norden und Umgebung, Norderney und Juist bei

Johs. Jürjens.
 Norden, Neuweg. [39]

In Juist vorrätig bei Johs. Jürjens.

Kaufhaus Fritz Henning

Delikatessen.
 Feine Cakes u. Confituren.
 Renommierte Weine.
 Zigarren. Zigaretten
 Grösste Auswahl Ansichtskarten

Frisier-Salon
 (zwischen Haus Worch und Fresena)
 Aufmerksame und sauberste Bedienung.
 Champonieren u. Damen-Frisieren
 im Hause. [46]

H. Hinrichs.
 Gleichzeitig empfehle ich meine
Leih-Bibliothek
 von August Scherl zur fleissigen Benutzung.
 D. O.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“
 altrenommiertes Haus ersten Ranges,
 hält sich dem nach und von Juist
 reisenden Publikum bestens empfohlen.
 Omnibus an der Bahn.
 Telephon 25.
E. Beyer.
 Ploeger's Nachfolger

Wo kaufe ich
 eine gute Cigarre?
 im Cigarren-Pavillon von
Egbert Jouxis
 neben Villa Baumann. [47]

Kaufhaus Fritz Henning

Alleinige Niederlage der
Weingrosshandlung
W. Schlieben & Co.
 Hoflieferanten.
Berlin W.
 Verkauf zu Originalpreisen.

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr
 in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle
 stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.
Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant
 auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.
 Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu und Lager-Bier vom Fass.
 Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Das Restaurant „Giftbude“ ist verlegt worden nach dem
„Kurhaus-Café“
 und hier in dieser Saison eine

neue „Lesehalle“ eingerichtet,
 welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl.
 Benutzung bestens empfohlen wird.

Kaltes Büffet, fertige belegte Brötchen.
 Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.
 Alleiniger Ausschank von
Würzburger Hofbräu.
 Fernruf Nr. 6. Die Direktion des Strandhotel Kurhaus.

Conditorei und Café „Westend“, neben der Post gelegen.

Tee- u. Kaffee-Backwerk	Frische Schlagsahne	Kaffee, Tee, Schokolade
Obst- u. Creme-Torten	Speise-Eis	Limonaden, Mineral-Wässer
Gefüllte u. ungefüllte Kuchen	Eis-Kaffee, Eis-Schokolade	Bier und Wein
Echter Ostfriesischer Knüppelkuchen	Ess-Schokoladen, Frucht-Gelées	Echter Ostfriesischer Honigkuchen

Bestellungen auf Torten etc. werden fachgemäss ausgeführt und mässig berechnet. Knüppelkuchen und Honigkuchen werden kostenfrei postmässig verpackt.
 Conditör **J. Themann, Juist.**

P. Altmanns, Juist,

zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.
 Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie.
 Niederlage von Bier und alkoholfreien Tafelgetränken.
Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter. [14]
 ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.
 Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren.
 Zigarren und Zigaretten.
Grösste Auswahl in Delfter Porzellan.
 Perlmuttsachen, Seehundfellartikel, Haushaltsgegenstände in Emaille und Porzellan, Kinderspaten, Eimer und garantiert unkentbare Segelschiffe.
Ansichtspostkarten.

Einwandfreie
Kindermilch
 in versiegelten Flaschen
 liefert vormittags und nachmittags frisch [58]
 die Flasche zu 30 Pfg.
Domäne Bill.

Pabst's Logier-Hotel.
 Restaurant und Café.
 Das ganze Jahr geöffnet.
 Komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.
 Geschützte Glasveranden.
 Reichhaltige Frühstückskarte.
 Vorzügliche Weine. Gutgepflegte Biere.
Spatenbräu. Doornkaatbräu.
Echt Berliner Weissbier.
 Franz. Billard. [16]
 Die geehrten Kegelbrüder mache besonders auf meine neuerbaute ruhige
Patent-Kegelbahn
 nach neuestem System (ohne Kegeljungen) aufmerksam.

Zu vermieten:
 Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle
 Achtungsvoll **J. J. Pabst.**

Bahnhof Norddeich.
 Bei Ankunft aller Züge und Schiffe und Aufenthalt am Norddeich werden
warme und kalte Speisen
 schnell serviert.
 Reichhaltiges Büffet. [3]
Diners à part
 bei vorheriger Bestellung.
 Schöne Glas-Veranda mit Aussicht auf See.
C. Garbe.
 (Washzimmer für Damen und Herren.)

Bernh. Hollander
 Uhrmacher,
 zwischen Hôtel Fresena u. Haus Worch.
 Empfehle mein reichhaltiges Lager in [30]
Gold- u. Silberwaren.
 Ostfriesischen Filigranschmuck!
 Gürtelschlösser, Teesiebe u. Löffel nach antiker Art.
Rathenower Schutzbrillen.
 Reparaturen prompt und billig.

STOLLWERCK GOLD



die neue
Schokolade.

Unübertroffen in Qualität!

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. Haus ersten Ranges.
Neue Verwaltung seit April 1907. [8]

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten.
Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument.
Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.
Ca. 400 Personen fassend.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen reservierten Tischen.
Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.
Treffpunkt aller Badegäste. Anerkannt beste Küche.
Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.
Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt
zu verlangen. Die Hôtelverwaltung.

**Kaufhaus
Fritz Henning.** [26]
Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
am Platze.

**Geachtete Personenwage
mit Wiegekartenvorrichtung**
ist im Geschäfte aufgestellt.
Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Bienen-Honig,
garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle, der Grossinkerei **K. Heskamp,
Papenburg,**
Alleinverkauf für Juist:
G. Schmidt Nachfolger.
Delikatessen-Geschäft. [19]

I. Ranges. I. Ranges.
**Hotel-Restaurant
„WILLEMS“**
Groningen (Holland)
Heerestraat 54. [21]

Zentralheizung. Elektr. Licht. Badezimmer.
Zimmer mit Frühstück von Mark 3.40 an.
Hotelwagen am Landungsplatz der Dampfer.
Originelle Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine.
Pilsener Urquell, Dortmunder
Thierbier, Münchener Paulanerbräu.

**Konditorei und Bäckerei
von H. O. Habbinga,**
neben Hotel Itzen,
empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüttel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrote. [5]

Zwischen Strand und Protestan-
tischer Kirche **verloren** eine grosse
gelbe [59]

Haarnadel (Pfeil).

Gegen Belohnung abzugeben
bei Geheimrat Frommel.

Pensionat Hotel Seeblick

im Dellert, verbunden mit
Café und Restaurant.

Guter billiger Mittagstisch,
wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.
Beliebter Ausflugsort
für grössere Gesellschaften, Kinder-
belustigungen.

Halte allen Kegelfreunden meine
in diesem Jahre neu erbaute

Doppel-Parkett-Kegelbahn

nach neuestem System (sogenannte
Hochbahn in Norddeutschland, sowie
Scherenbahn in Rheinland-Westfalen
üblich) zur gefl. Benutzung ange-
legentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Breeden. [45]

Schmeertmann's Konditorei und Cafe

(Ostdorf) [6]

Ecke Wilhelmstr. u. Herren-Strandstrasse.

Spezialität: **Mandel-Brot,**
Ostfriesischer Honigkuchen,
Apfelkuchen.



Weinbücher

für

Schankwirte, Lebensmittelhändler,
Krämer und sonstige Kleinverkäufer
von Wein,
Muster F,
hält am Lager
Diedr. Soltau's Buchdruckerei,
Norden.



Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge. [25]
Badewäsche.
Strandschuhe.

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des
Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

Diners à part von 12 Uhr an [12]
in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte.
Gutgepflegte echte und hiesige Biere.
Der Besitzer **M. Martini.**

Haus Worch

Pensionshaus I. Ranges.

Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.
Diner von 12^{1/2} bis 2^{1/2} Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.
Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk., im Abonnement 1.25 Mk.
jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.
Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Norder Bank Aktien-Gesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist**, Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund.

Aktienkapital: 2 550 000 Mk., Reserven 402 500 Mk. [22]

Bestand an Spareinlagen am 31. Dezember 1910: 8 325 367 Mk.,

besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

• An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren,	• Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks, Zahlstelle für Kreditbriefe.	• Annahme von Geldern als Spareinlage mit Verzinsung bis 4 % und auf Scheckkonto, Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.
---	---	--

Agentur in Juist: **im Postgebäude.**



Claassen's Hôtel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause.

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu. [9]

Weine erster Firmen.

Spezialität: **Kartoffelpuffer und täglich frische Seefische.**

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,

in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrandes.

Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! □□□□ Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!



Seehund

männlich weiblich
Hochfeiner Bitterlikör
Prämiert.

Auf den Nordseeinseln überall zu haben. [20]

W. J. Fisser, Emden.

Kaufhaus Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte. [28]
Manufaktur-
Mode- und Weisswaren.
Herren-Wäsche.

Runge & Doden, Wein-Import,
Leer i. Ostfr.

Spezial-Südweine:
Cabinet
Columbus 254
Red

White
Particular 368
Edelwein

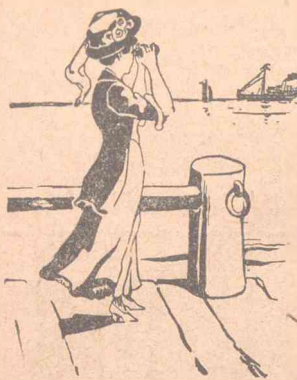
(Kaiserl. Patentamt Zeichenrolle)
vergleiche man gegen **wirklich gute,**
wesentlich teure Douro-Portweine.
Fast überall, auch direkt, evtl. auch Post-
sendungen zu haben. [33]

Empfehle mein grosses Lager in

Schmuck- und Gebrauchsgegenständen

in **altholländischem Antiksilber,**
sowie in **holländ. Kunsttöpferei** und
in Artikeln aus der alten, weltberühmten
Fayencefabrik in Delft,
deutschem u. holländ. Porzellan.

Johs. Jürjens. [15]



Neuer Reiseweg

von Juist nach Emden (Aussenhafen)

im Anschluss an den um 11.37 Vm. abfahrenden Schnellzug. Weiterfahrt ab Emden Hptbf mit den Badezügen

über Oldenburg—Bremen nach **Hamburg
Hannover
Berlin**
usw.

über Münster—Hamm nach **Cassel
Erfurt
Elberfeld
Cöln
Frankfurta. M.**
usw.

Dauer der Wasserfahrt je nach den Flutverhältnissen etwa 3 1/2 Stunden. Die Abfahrt von Juist (Bahnhof) erfolgt täglich zwischen 6 und 7 Uhr morgens (siehe Fahrplan). Nähere Auskunft am **Bahnhof Juist** (Fernsprecher Nr. 8)

Ausserdem regelmässige Reiseverbindung

von Juist nach Norderney

und weiter nach **Baltrum** (Bootsstation)—**Langeoog**—**Wangerooge**

durch unsere Dampfer über Watt.

Von Norderney nach Norddeich

täglich 10 Verbindungen im Anschluss an die Züge ab Norddeich.

Von Wangerooge Dampferfahrten nach Wilhelmshaven und Bremerhaven durch den „Norddeutschen Lloyd“ ebenfalls mit Schnellzugs-Anschluss.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Geschäftsstelle Norderney Fernsprecher Nr. 49.

„ Norddeich „ „ 383.

Hôtel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Café.

Täglich frischer Anstich: [10

Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Pabst's Strand-Café.

Rendezvous aller Badegäste.

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist

August		Hochwasser		Badezeit
		Vm.	Nm.	
16.	M.	2.58	3.17	12.15 N.-4.15 N.
17.	D.	3.37	3.57	1—5 N.
18.	F.	4.19	4.42	1.45 N.—5.45 "
19.	S.	5.15	5.48	3 "—7 "
20.	S.	6.30	7.12	6.00—7.45 V. 5.30—7.45 N.
21.	M.	7.57	8.42	6—9 V. 6.45—7.45 N.

Dampfschiffs - Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.

Norddeich-Juist und umgekehrt.

August	Von Norddeich	Von Juist
16. Mittwoch	3.30 Nm.	12.20 Nm.
17. Donnerstag	4.15 "	1.30 "
18. Freitag	4.30 "	1.30 "
19. Sonnabend	3.20 "	5.20 Vm.
	6.00 "	4.10 Nm.
20. Sonntag	6.50 Vm.	5.00 Vm.
	6.10 Nm.	4.30 Nm.
21. Montag	8.00 Vm.	6.20 Vm.
	7.30 Nm.	5.45 Nm.

Juist-Norderney und umgekehrt.

Norderney nach Juist	Juist Bahnh. nach Norderney
2.45 Nm.	3.30 Nm
12.50 "	4.00 "
2.20 "	3.10 "
4.50 "	—
5.45 "	5.00 Vm.
7.30 "	5.00 "
8.00 "	5.30 "

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.

Emden Aussenhafen nach Juist	Juist (Bhf.) nach Emden
3.35 Nm.	7.00 Vm.
3.35 "	6.00 "
3.35 "	6.00 "
3.35 "	6.30 "
3.35 "	6.30 "
3.35 "	6.30 "

Norddeich - Norderney und umgekehrt.

Tägliche Fahrten	Von Norddeich	Von Norderney
	† 6.50 Vm	6.00 Vm.
	8.10 "	8.00 "
	† 9.10 "	† 8.40 "
Vom 1. Juli bis	† 10.00 "	a† 9.50 "
31. August 1911:	10.50 "	† 10.25 "
	12.50 Nm.	x 11.40 "
	3.30 "	*† 12.40 N.
	† 4.25 "	2.20 "
a v. 11.-16./8. 9.30	† 5.40 "	5.45 "
x nur bis 14./7.	7.40 "	† 6.35 "
* vom 15./7. ab		8.00 "

Die mit einem † versehenen Fahrten schliessen an Schnellzüge an.